



Frühling in Südtirol

Blütenzauber, Weingenuss und italienische Lebensfreude!

Majestätisch alpine Landschaftsformen kombiniert mit der sonnigen Lebensart Italiens machen das Südtirol zu einer einzigartigen und unvergleichbaren Region.

Im Frühjahr, wenn die Natur erwacht, erstrahlt das Alto Adige in seiner ganzen Pracht. Die richtige Zeit also, um Blicke in die Landschaft zu genießen, durch die prächtigen Gärten von **Schloss Trauttmansdorff** zu schlendern und die Weine der letzten Ernte zu verkosten.

Die Gassen von **Meran** laden dazu ein, erkundet zu werden und **Bozen** lockt mit einem Besuch des farbenfrohen Marktes, während die mittelalterlichen Stadtmauern und Wehrtürme von **Glurns** lebhaft(e) Geschichte(n) erzählen.

Programm 1. Tag

06.00 Uhr Abfahrt in Dornbirn. Weitere Zustiege zwischen Bregenz und Feldkirch sowie Zeiten nach Vereinbarung.

Fahrt via Arlberg nach Landeck, wo wir uns mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnen lassen. Anschließend geht die Reise weiter nach Meran. Die charmante Stadt kann über die Mittagszeit auf eigene Faust erkundet werden.

Am Nachmittag steht der Besuch von Schloss Trauttmansdorff auf dem Programm. Die Schlossanlage bietet neben den duftenden und überbordenden Blumengärten auch ein sehr interessantes Museum. Genießen Sie den Park mit seinen lauschigen Plätzen oder eine Einkehr im Restaurant oder im Palmencafé. Anschließend Fahrt ins Hotel. Zimmerbezug.

19.00 Uhr ca. gemeinsames Abendessen, gemütlicher Tagesausklang und Übernachtung.

Programm 2. Tag

08.45 Uhr Abfahrt mit dem NKG Bus nach Bozen.

09.30 Uhr mit unseren Guides starten wir unsere geführte Tour durch Bozen. Danach bleibt noch genügend Zeit für die Mittagspause und einen Marktbesuch. Neben bunten Obst- und Gemüsesorten sowie regionalen Spezialitäten, werden hier auch Lederwaren und Mode feilgeboten.

Am Nachmittag geht die Fahrt nach Magreid, wo wir das Weingut Alois Lageder mit dem historischen Anzitz Casòn Hirschprunn besuchen. Die Familie bewirtschaftet 55 Hektar Weinberge. Bei einer Führung lernen wir die Geschichte des Weinguts kennen, bekommen einen Einblick in den Hoforganismus und besuchen den beeindruckenden Weinkeller. Danach gibt es in der "Vineria Paradeis" eine Verkostung der edlen Tropfen. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

19.00 Uhr ca. gemeinsames Abendessen, gemütlicher Tagesausklang und Übernachtung.





Frühling in Südtirol

Programm 3. Tag

Nach einem guten Frühstücksbuffet und Check-out im Hotel.

09.00 Uhr Abreise und Fahrt nach Glurns.

Wir besuchen die kleinste Stadt Südtirols, die von ihren mittelalterlichen Toren, Türmen und der vollständig erhaltenen Stadtmauer geprägt ist. Unser örtlicher Guide wird uns viel zur Vergangenheit des beschaulichen Ortes erzählen. Nach einer ausgedehnten freien Mittagspause setzen wir unsere Reise fort.

Wir wählen die naturschöne Panoramaroute durch das Val Müstair und durch den Schweizerischen Nationalpark, über Davos und Landquart, heim ins Ländle, mit Pausen unterwegs an einer Raststätte in der Schweiz.

18.00 Uhr ca. Ankunft im Ländle.



Termin

Freitag, 19. - Sonntag, 21. April 2024

Leistungen

- Fahrt im Komfortreisebus
- 2x ÜN/Frühstück im 3-Sterne [Hotel Anatol](#) in Meran
- 2x Abendessen im Hotel
- Frühstücksbuffet am Anreisetag in Landeck
- Freier Aufenthalt in Meran
- Eintritt und individueller Besuch [Schloss Trauttmansdorff](#)
- Stadtführung in Bozen
- Freier Aufenthalt und Marktbesuch in Bozen
- Führung und Weinverkostung beim [Weingut Lageder](#)
- Stadtführung in Glurns
- NKG Reisebegleitung (ab 25 Personen)
- 3 Punkte für Ihren NKG-Treuepass (siehe www.nkg.at)
- s'NKG Schnäpse

€ 469,00

pro Person
€ 59,00 Einzelzimmerzuschlag

Zubuchbar

- **Storno- und Reiseschutz-Versicherung:**
Reisepreis bis € 500,00 = € 39,00 pro Person
Reisepreis bis € 600,00 = € 44,00 pro Person

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.
Programmänderungen vorbehalten.
Bild Quellenangabe: Stock.Adobe.com: stevanz, Jürgen Fälchl, Manuel Schönfeld, BHS, Lorenza_Panizza, Frank Krautschick, Adrian72, Milan. Graubünden FVA_Fotografie Andrea Badrutt, Chur. Harald Stocker.